

Seite: 1/8

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EU 453/2010

Druckdatum: 15.07.2015 Versionsnummer 10 überarbeitet am: 15.07.2015

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- · 1.1. Produktidentifikator
- · Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 308.0
- · 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs / Gemischs <u>oder</u> Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für private Zwecke (Haushalt) verwenden.

- Verwendung des Stoffs / des Gemischs: Klebstoff
- · 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

**KLEBCHEMIE** 

M.G.Becker GmbH & Co. KG

Max Becker Str. 4

D - 76356 Weingarten / Baden

Deutschland

Auskunftgebender Bereich:

Telefon: +49 (0) 7244 62-0 FAX: +49 (0) 7244 700-0 E-Mail: sicherheit@kleiberit.com

· 1.4. Notrufnummer:

Telefon: +49 (0) 7244 62 486

erreichbar an Werktagen (Mo - Fr) von 08:00 bis 16:00 Uhr (CET)

## **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

- · 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 GHS/CLP

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Repr. 1B H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit

beeinträchtigen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- · 2.2. Kennzeichnungselemente
- · Gefahrenpiktogramme







GHS02 GHS07 GHS08

- · Signalwort Gefahr
- · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

1-Ethylpyrrolidin-2-on

· Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Seite: 2/8

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EU 453/2010

Druckdatum: 15.07.2015 Versionsnummer 10 überarbeitet am: 15.07.2015

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 308.0

(Fortsetzung von Seite 1)

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den Vorschriften. P501

· Zusätzliche Angaben:

Nur für gewerbliche Anwender.

- 2.3. Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar. · vPvB: Nicht anwendbar.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2. Gemische
- · Beschreibung: Polymerdispersion in Wasser
- · Gefährliche Inhaltsstoffe:

# CAS-Nr. Bezeichnung Kennb. R-Sätze

%

CAS: 108-87-2 5-10% Methylcyclohexan

EINECS: 203-624-3 EINECS: 203-624-3 Flam. Liq. 2, H225; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; Reg.nr.: 01-2119556887-18-XXXX Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336

CAS: 2687-91-4 1-Ethylpyrrolidin-2-on ≤ 3,0%

EINECS: 220-250-6 Repr. 1B, H360Df; Eye Dam. 1, H318

Reg.nr.: 01-2119472138-36-XXXX

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · Allgemeine Hinweise: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- · Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt:

Mit warmem Wasser abspülen.

Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

· Nach Verschlucken:

Mund ausspülen mit reichlich Wasser.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

- · Hinweise für den Arzt:
- · 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1. Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
- 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

· Besondere Schutzausrüstung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Seite: 3/8

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EU 453/2010

Druckdatum: 15.07.2015 Versionsnummer 10 überarbeitet am: 15.07.2015

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 308.0

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

(Fortsetzung von Seite 2)

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

- 6.2. Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- · 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### · Handhabung:

# · 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Dampfkonzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

Kapselung oder Absaugung erforderlich.

Nicht weniger als 5 - 15 Luftwechsel pro Stunde.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Aerosolbildung vermeiden.

Abluft nur über geeignete Abscheider in die Umwelt gelangen lassen.

Beim Umfüllen größerer Mengen ohne Absauganlage: Atemschutz.

Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Leitungen vor dem Entkoppeln reinigen.

Regelmäßige Überprüfung, Wartung und Reinigung von Ausrüstung und Maschinen.

Geeignete regelmäßige Mitarbeiterschulung und Unterweisung.

Behälter nach Gebrauch sofort verschließen.

Gute Industriehygiene einhalten.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Verschüttete Menge sofort aufnehmen.

Probenahme durch Eintauchen vermeiden.

## · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Im Dampfraum geschlossener Systeme können sich Spuren brennbarer Stoffe ansammeln, deshalb Zündquellen fernhalten.

Atemschutzgeräte bereithalten.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- · Lagerung
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter: Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- · Zusammenlagerungshinweise: Nationale Vorschriften beachten.
- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Keine.
- · Lagerklasse:
- · Nach TRGS 510 / VCI-Lagerklasse: LGK 3 Entzündliche flüssige Stoffe
- 7.3. Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Seite: 4/8

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EU 453/2010

Druckdatum: 15.07.2015 Versionsnummer 10 überarbeitet am: 15.07.2015

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 308.0

(Fortsetzung von Seite 3)

- · 8.1. Zu überwachende Parameter
- · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
- · DNEL-Werte

#### 108-87-2 Methylcyclohexan

Dermal DNEL langfristig 1,7 mg/kg (Mensch)
Inhalativ DNEL kurzfristig 1354,6 mg/m3 (Mensch)
DNEL langfristig 64,3 mg/m3 (Mensch)

#### 2687-91-4 1-Ethylpyrrolidin-2-on

Dermal DNEL langfristig 4,0 mg/kg (Mensch)

systemische Effekte

Inhalativ DNEL kurzfristig 20,1 mg/m3 (Mensch)

lokale Effekte

DNEL langfristig 10,05 mg/m3 (Mensch)

lokale Effekte

#### · PNEC-Werte

## 108-87-2 Methylcyclohexan

PNEC-Abwasserreinigungsanlage(STP) 338 mg/l (undefiniert)
PNEC-Boden 0,0237 mg/kg (undefiniert)
PNEC-Meeressediment 0,0088 mg/kg (undefiniert)
PNEC-Meerwasser 0,326 mg/l (undefiniert)
PNEC-Süßwasser 3,26 mg/l (undefiniert)
PNEC-Süßwassersediment 0,088 mg/kg (undefiniert)

#### 2687-91-4 1-Ethylpyrrolidin-2-on

PNEC-Abwasserreinigungsanlage(STP) 10,0 mg/l (undefiniert)
PNEC-Boden 0,235 mg/kg (undefiniert)
PNEC-Meeressediment 0,191 mg/kg (undefiniert)
PNEC-Meerwasser 0,025 mg/l (undefiniert)
PNEC-Periodische Freisetzung 1,0 mg/l (undefiniert)
PNEC-Süßwasser 0,25 mg/l (undefiniert)
PNEC-Süßwassersediment 1,91 mg/kg (undefiniert)

# · CAS-Nr. Bezeichnung des Stoffes Art Wert Einheit

#### 108-87-2 Methylcyclohexan

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 810 mg/m³, 200 ml/m³

2(II);DFG

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 3200 mg/m³, 800 ml/m³

Langzeitwert: 1600 mg/m3, 400 ml/m3

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 6400 mg/m³, 1600 ml/m³

Langzeitwert: 1600 mg/m³, 400 ml/m³

#### · 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

## · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung/Schutzkleidung.

#### · Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition und bei Sprühauftrag umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Seite: 5/8

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EU 453/2010

Druckdatum: 15.07.2015 Versionsnummer 10 überarbeitet am: 15.07.2015

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 308.0

(Fortsetzung von Seite 4)

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz:

· Hautschutz / Handschutz:

Die folgenden Angaben beruhen auf Informationen der Firma Ansell, die Anbieterin entsprechender Schutzhandschuhe ist.

· Handschuhmaterial

A Nitrilkautschuk / Nitrillatex - NBR: AlphaTec® (Schichtstärke nicht anwendbar)

B Polyethylennylon: Barrier™ (0,062 mm)

· Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

A: 240 - 480 min B: ≥ 480 min D: 240 - 480 min

· Augen-/Gesichtsschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aussehen:

Form: Flüssig
Farbe: Beige

· **Geruch:** Charakteristisch

· pH-Wert bei 20 °C: 8,5

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: Nicht bestimmt.

Siedebeginn/Siedebereich: 100 °C
Flammpunkt: 29 °C
Selbstentzündungstemperatur (Zündtemperatur): 260 °C

Selbstentzündlichkeit: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
 explosive Eigenschaften: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

· **Dampfdruck bei 20 °C:** 64 mm Hg (methylcyclohexane)

· Dichte bei 20 °C: ca. 1,0 g/cm³

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Vollständig mischbar.

· Viskosität:

**Dynamisch bei 20 °C:** ca. 13000 mPas

Methode: Brookfield RVT

• 9.2. Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1. Reaktivität siehe Punkt 10.3
- · 10.2. Chemische Stabilität Stabil bei Lagerung und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4. Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.5. Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Seite: 6/8

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EU 453/2010

Druckdatum: 15.07.2015 Versionsnummer 10 überarbeitet am: 15.07.2015

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 308.0

(Fortsetzung von Seite 5)

# **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität
- · Einstufungsrelevante LD/LC<sub>50</sub>-Werte:

## 108-87-2 Methylcyclohexan

Oral  $LD_{50}$  >2300 mg/kg (Ratte) Dermal  $LD_{50}$  >2920 mg/kg (Kaninchen) Inhalativ  $LC_{50}$  /4 h >23,3 mg/l (Ratte)

#### 2687-91-4 1-Ethylpyrrolidin-2-on

Oral LD<sub>50</sub> 3200 mg/kg (Ratte)

**BASF** 

Dermal LD<sub>50</sub> >2000 mg/kg (Ratte)

**OECD 402** 

Inhalativ LC<sub>50</sub> 5,2 mg/l (Ratte) (4 h)

**OECD 403** 

- · Primäre Reizwirkung:
- · Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Keine Reizwirkung.
- · Schwere Augenschädigung/-reizung Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
- · Sensibilisierung der Atemwege/Haut Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
  1-Ethylpyrrolidin-2-on CAS 2687-91-4: (EU) No 944/2013 (02.10.2013): Reprod.Tox. Cat. 1B, Anwendung spätestens ab 01.01.2015
  Repr. 1B

#### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

- · 12.1. Toxizität
- · Aquatische Toxizität:

#### 108-87-2 Methylcyclohexan

LC<sub>50</sub> 5 mg / I / 48h (Japan. Reiskärpfling - Oryzias latipes)

#### 2687-91-4 1-Ethylpyrrolidin-2-on

LC<sub>50</sub> >100 mg / I / 48h (Daphnia)

464-999 mg / I / 96h (Zebrafisch (Brachydanio rerio))

- · 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.3. Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4. Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.

Wassergefährdungsklasse 1 : schwach wassergefährdend

- · 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- 12.6. Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Seite: 7/8

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EU 453/2010

Druckdatum: 15.07.2015 Versionsnummer 10 überarbeitet am: 15.07.2015

Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 308.0

(Fortsetzung von Seite 6)

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- · 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
- · Verfahren zur Beseitigung des Produktes

#### **Empfehlung:**

Sonderabfallsammler übergeben oder zu Problemstoffsammelstelle bringen.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

· Europäischer Abfallkatalog

08 04 09\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Verfahren zur Beseitigung der Verpackung

#### **Empfehlung:**

Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

· Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

## **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

· 14.1. UN-Nummer

· **IMDG, IATA** UN1133

· 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· IMDG, IATA ADHESIVES

· 14.3. Transportgefahrenklassen

· IMDG, IATA

· Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe

· Label 3

· 14.4. Verpackungsgruppe

· IMDG, IATA |||

· 14.5. Umweltgefahren:

· Marine pollutant: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

Verwender Nicht anwendbar.

· **EMS-Nummer:** F-E,S-D

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-

Code Nicht anwendbar.

· ADR

Bemerkungen: Freigestellt in Gefäßen bis 450L (2.2.3.1.5 ADR/RID) //

Viskose flüssige Stoffe, Flammpunkt ≥ 23 °C

·IMDG

· Bemerkungen: Freigestellt in Gefäßen bis 30L (2.3.2.5 IMDG) //

Viskose flüssige Stoffe, Flammpunkt ≥ 23 °C

## **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

· 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Zu Beachten Pos. 2 - Mögliche Gefahren

· EU-Vorschriften

2687-91-4 1-Ethylpyrrolidin-2-on: REACH, AnnexXVII, Nr.30

- · Nationale Vorschriften:
- · Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Seite: 8/8

# Sicherheitsdatenblatt gemäß EU 453/2010

Druckdatum: 15.07.2015 Versionsnummer 10 überarbeitet am: 15.07.2015

# Handelsname / Artikel-Nr.: KLEIBERIT 308.0

(Fortsetzung von Seite 7)

Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 1 : schwach wassergefährdend.
- · Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

Die Informations- und Aufzeichnungspflichten sowie das Selbstbedienungsverbot sind zu beachten (§ 3, § 4 ChemVerbotsV)

TRGS 905: Verzeichnis krebserzeugender, erbgutverändernder und fortpflanzungsgefährdender Stoffe

- · VOC Volatile Organic Compounds/flüchtige organische Verbindungen
- · VOC 31.BIMSchV: Anteil [g/L] 103,9 g/l
- · VOC 31.BIMSchV: Anteil [Gewichts-%] 10,39 %
- · Nationale Vorschriften (Nicht D)
- · CH: VOCV Flüchtige organische Verbindungen: Anteil [Masse-%] 8,21 %
- 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### · Relevante Sätze

- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H360Df Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- · Datenblatt ausstellender Bereich: Sicherheit & Umwelt
- · Ansprechpartner: Dr. Wolfgang Stüber

#### Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

MAL-Code: Måleteknisk Arbejdshygiejnisk Luftbehov (Regulation for the labeling concerning inhalation hazards, Denmark)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

SVHC: Substances of Very High Concern, REACH - (EU) 1907/2006

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

AGS : Ausschuss für Gefahrstoffe

DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)

Flam. Liq. 2: Flammable liquids, Hazard Category 2

Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

Repr. 1B: Reproductive toxicity, Hazard Category 1B

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3 Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1

Aquatic Chronic 2: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 2

Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert -